

„Unternehmensführung – Garant für den Erfolg“

09. August 2011, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
Hotel Stadt Genthin, Mühlenstrasse 3, 39307 Genthin

- ❖ **Begrüßung/Eröffnung**
Jens Brenneisen, Landesinitiative NETWORK-KMU
- ❖ **Unterstützungsmöglichkeiten der Investitionsbank Sachsen-Anhalt**
Referent: Andreas Leupold, Investitionsbank Sachsen-Anhalt
- ❖ **Strategische Unternehmensführung –Herausforderung für den Mittelstand**
Referent: Michael Miels, Gördes, Rhöse & Collegen Unternehmensberatung GmbH
- ❖ **Pause**
- ❖ **Das „Deutsche Arbeitsrecht“ – ein Instrument zur Unternehmensführung?**
Referent: Jens Rasel, Rechtsanwalt Magdeburg
- ❖ **Diskussion**



Veranstalter:



Nachdem Herr Brenneisen die Teilnehmer der Veranstaltung begrüßt hatte übergab er das Wort an Herrn Leupold.

Herr Leupold informierte kurz über die Aufgaben und Strukturen der Investitionsbank Sachsen-Anhalt. Folgend erläuterte er das Beratungshilfeprogramm, welches KMU für spezielle Beratungsleistungen in Anspruch nehmen können.

Hier gibt es einen Zuschuss bis zu 50 % des Beraterhonorars, max. aber 600 € netto/Tagewerk. Weiterhin stellte er die Förderprodukte Sachsen-Anhalt IMPULS, Sachsen-Anhalt MUT, Sachsen-Anhalt WACHSTUM und Sachsen-Anhalt IDEE vor. Entscheidend für die Nutzung der Produkte ist jeweils die konkret verfolgte Zielstellung und die Beachtung des Hausbankprinzips bei der Gesamtfinanzierungsstrategie.



Zum Schluss gab Herr Leupold einen Einblick in die Förderinstrumente Sachsen-Anhalt Ausbildung und Sachsen-Anhalt Weiterbildung. Sachsen-Anhalt Weiterbildung dient der Förderung von Personalausgaben des Ausbilders und der Teilnehmer, von Reise- und Übernachtungskosten für den Ausbilder und die Teilnehmer. Sachsen-Anhalt Ausbildung können Unternehmer für Fremdausbildung, Zusatzqualifikation und externes Ausbildungsmanagement beantragen.

Herr Miels erklärte im Nachgang was man bei einer strategischen Unternehmensplanung beachten sollte. Zunächst ist es wichtig den Ist-Zustand des Unternehmens festzustellen – sprich wodurch unterscheidet sich das Unternehmen von den Wettbewerbern, wie hoch sind die bisherigen Umsätze, wie wird das Unternehmen wahrgenommen.

Nach der Analyse und dessen Bewertung müssen Visionen, Ziele, Zielgruppen usw. definiert werden.

Daraus resultierend sind die Instrumente, Maßnahmen und das Budget zur Umsetzung festzulegen. Und als letzter, aber sehr wichtiger Schritt ist ein Controlling mit evtl. Korrekturen durchzuführen. Der Prozess sollte durch eine intensive Kommunikation im Unternehmen begleitet werden, um die Zielerreichung sicher zustellen.





Im Anschluss erläuterte Herr RA Rasel die Risiken und Chancen des Arbeitsrechts für den Arbeitgeber. Insbesondere ging er auf das Kündigungsrecht und der damit verbundenen Gestaltung des Arbeitsvertrages ein. Der Arbeitgeber sollte vor allem bei befristeten Verträgen nicht nur die Schriftform einhalten, sondern auch auf die rechtssichere Ausgestaltung achten.

Während und nach der Veranstaltung kam es zwischen den Teilnehmern und den Referenten zu interessanten Gesprächen.

Bei Fragen zur Veranstaltung steht Ihnen das Team der Landesinitiative NETWORK-KMU unter der **Servicehotline 0391 6054-431** gern zur Verfügung.